

Kompetenzen (Ziele und Inhalte)	Kerncurriculum (Themen)	Schulcurriculum
<p><b>DIMENSION: MENSCH</b> Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutsamkeit von Festen und Feiern im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen darlegen und Aufgaben bei der Gestaltung übernehmen; kennen die Grundstruktur des Kirchenjahres mit seinen Hauptfesten und die zugehörigen biblischen Geschichten; können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (zum Beispiel Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, und kennen Gebete (zum Beispiel Psalmen), in denen Menschen sich an Gott wenden; wissen, dass sich die Religiosität des Menschen in unterschiedlichen Religionen und Konfessionen konkretisiert.</p> <p><b>DIMENSION: WELT UND VERANTWORTUNG</b> Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen; wissen, dass sich das (Schul-)Jahr besonders an kirchlichen Festen orientiert; können den Wert des Sonntags für das persönliche und gemeinschaftliche Leben erläutern; können Gleichnisse als Erzählungen deuten, die auf ein verändertes Verhalten in der Gesellschaft zielen.</p> <p><b>DIMENSION: BIBEL</b> Die Schülerinnen und Schüler kennen Aufbau und Überlieferung der Bibel und können Textstellen nachschlagen;</p>	<p><b>JAHRESKREIS UND FESTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlässe und Ausdrucksformen des Feierns</li> <li>• Die christlichen Hauptfeste (Advent, Weihnacht, Ostern, Pfingsten) als Grundstruktur des Kirchenjahres</li> <li>• Die zu diesen Festen gehörenden biblischen Geschichten</li> <li>• Der jüdische Festkalender</li> <li>• Die besondere Bedeutung von Sabbat und Sonntag</li> </ul> <p><b>BIBEL</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Inhalt im Überblick</li> <li>• Mündliche Überlieferung, schriftliche Fixierung, die ursprünglichen Sprachen und die Notwendigkeit der Bibelübersetzung</li> <li>• Die Entstehung der Bibel in der Lebenswelt Israels</li> <li>• Die Bibel als Dokument von Glaubenserfahrungen</li> <li>• Die Bedeutung der Bibel im Judentum und Christentum</li> </ul> <p><b>KONFESSIONEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evangelisch, katholisch: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Trennendes</li> <li>• Gottesdienste und Gotteshäuser</li> <li>• Eine Kirche und viele Konfessionen</li> <li>• Ökumene in Schule und Gemeinde</li> <li>• Unterscheidung von Konfession und Religion</li> </ul>	<p>Vertiefen und Erweitern der Themenfelder des Kerncurriculums</p> <p>Möglichkeit zur Wahl von weiteren Themen, wie sie im vorherigen Lehrplan als Wahleinheiten vorgeschlagen werden bzw.</p> <p>Neue Module nach eigener Wahl</p> <p>Das Methodencurriculum orientiert sich an dem von den Schulgremien beschlossenen MC.</p>

Kompetenzen (Ziele und Inhalte)	Kerncurriculum (Themen)	Schulcurriculum
<p>können exemplarisch biblische Texte zu ihren Entstehungssituationen in Beziehung setzen; können erklären, dass die Bibel für Christinnen und Christen ‚Heilige Schrift‘ ist und damit besondere Bedeutung hat; kennen zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr eine biblische Erzählung; können drei Gleichnisse Jesu nacherzählen und an ausgewählten Psalmen Lob, Dank und Klage beschreiben.</p> <p><b>DIMENSION: GOTT</b> Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen zeigen, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden; kennen biblische Bildworte für Gott und können eigene Gottesbilder aussprechen und bedenken; können zeigen, wie Jesus in Gleichnissen vom Reich Gottes erzählt.</p> <p><b>DIMENSION: JESUS CHRISTUS</b> Die Schülerinnen und Schüler können die Geschichte Jesu in Grundzügen wiedergeben, wie sie in der Bibel erzählt wird und sich in den Festen des Kirchenjahres spiegelt; verfügen über Grundkenntnisse zu Zeit und Umwelt Jesu, soweit sie zum Verständnis der ausgewählten Gleichnisse nötig sind;</p>	<p><b>JUDENTUM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdrucksformen jüdischen Glaubens und Lebens: zum Beispiel Sabbat, Festkalender, Beschneidung, Bar-Mizwah, Speisevorschriften, Mesusa</li> <li>• Zentrale Texte: Thora und Talmud</li> <li>• Beziehung von Judentum und Christentum: Altes Testament, Jesus, Festkalender</li> <li>• Jüdisches Leben in Deutschland aus Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Kirche und Synagoge</li> </ul> <p><b>PSALMEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psalmen als sprachlicher Ausdruck von Grunderfahrungen und Grenzsituationen des Lebens</li> <li>• Grundformen der Psalmen: Klage, Lob, Dank</li> <li>• Psalm 104, Psalm 23 und ein Klagepsalm</li> <li>• Bildwelt der Psalmen und eigene Gottesbilder und –vorstellungen</li> </ul> <p><b>GLEICHNISSE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drei Gleichnisse Jesu: je ein Gleichnis aus Lk 15 und Mk 4 sowie ein weiteres Gleichnis</li> <li>• Der historische Kontext der ausgewählten Gleichnisse</li> <li>• Die Gleichnisse als Geschichten von der verändernden Kraft des Reiches Gottes</li> </ul>	

<b>Kompetenzen</b> (Ziele und Inhalte)	<b>Kerncurriculum</b> (Themen)	<b>Schulcurriculum</b>
<p>können ein Gleichnis aus Lk 15 (Jesu Zuwendung zu den Verlorenen), ein Gleichnis aus Mk 4 (vom Kommen des Reiches Gottes) und ein weiteres Gleichnis nacherzählen, in den historischen Kontext einordnen und der Intention nach verstehen;</p> <p>können erklären, dass die Person Jesus von Nazareth Judentum und Christentum verbindet und trennt.</p> <p><b>DIMENSION: KIRCHE UND KIRCHEN</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Evangelischen und Katholischen Kirche erläutern;</p> <p>können Kirchengebäude deuten und mit Synagogen vergleichen;</p> <p>können im Rahmen der Schule Ökumene praktizieren;</p> <p>können die Bedeutung des Sonntags darlegen; verstehen Verhaltensweisen und Reaktionen von Menschen, die keiner oder einer anderen religiösen Tradition angehören.</p> <p><b>DIMENSION: RELIGIONEN UND WELTANSCHAUUNGEN</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Feste, Rituale und Symbole jüdischen Glaubens und Lebens beschreiben;</p> <p>können Beispiele jüdischen Lebens in Deutschland aus Geschichte und Gegenwart darstellen;</p> <p>können Verbindendes und Unterscheidendes von Judentum und Christentum erläutern.</p>		